

Zweites Kapitel.

Das Konzert.

Der ersehnte Abend brach an, der schöngeschmückte Saal der Harmonie war dicht gefüllt, vor Allem hatten sich viel „kleine Leute“ eingefunden, denn es passiert doch nicht alle Tage, daß sie ein Konzert von Ihresgleichen hören konnten. Da saßen die kleinen Mädchen und Knaben ganz ehrbar da, schön frisirt, in den besten Kleidern, mit weißen Handschuhen und spielten mit Operngucker und Fächer, just wie es die Alten machten, ja manche der kleinen Aeffchen zogen ihre Gesichtchen in streng kritische Falten, sie wollten sehen, prüfen, beurtheilen, denn sie waren ja selbst musikalisch. Mathilde war die Ehre zu Theil geworden mit der kleinen Gräfin Strom, ihrer Freun-